

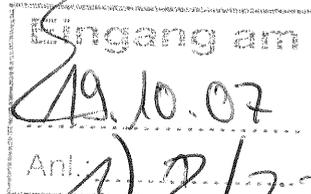
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

Julia Feldmann
Am Judasschloot 7
26506 Norden
Tel.: 04931/16 72 74
e-mail: uweundjulia@ewetel.net

An die
Stadt Norden
Frau Bürgermeisterin Barbara Schlag
Am Markt 14/15

26506 Norden



Norden, 18. Oktober 2007

Antrag an den Ausschuss für Jugend-Bildung und Soziales am 05.11.2007 und den Rat der Stadt Norden

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag!

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden möchte nachstehenden Antrag stellen:

Der Rat der Stadt Norden möge beschließen:

Die Stadt Norden richtet für die in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulen einen Schulfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler ein.

Es wird ein Pro-Kopf-Beitrag in Höhe von 70 Euro für das Haushaltsjahr 2008 veranschlagt. Dieser Betrag gilt als Rechengröße; er kann für die bedürftigen Schülerinnen und Schüler über- und unterschritten werden. Berechtigte Personengruppen sind Leistungsberechtigte nach dem SGB II (Grundsicherung - ARGE), Sozialhilfeempfänger/innen nach dem SGB XII, Wohngeldempfänger/innen, Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und andere finanzschwache Familien.

Den Schulen wird es weitestgehend überlassen, welche Unterrichtsmaterialien oder sonstige Kosten (z.B. für das Kochen, Werken oder für Fotokopien und Tagesfahrten) aus dem Schulfonds für die bedürftigen Schülerinnen und Schüler beglichen werden. Die aus dem Schulfonds zur Verfügung gestellten Mittel werden von den jeweiligen Schulen selbständig verwaltet. Die Schulen ermitteln den Bedarf und verteilen die Materialien an die Berechtigten. Von Lehrkräften ausgelegte Beträge werden nach Vorlage von Kassenbons oder Quittungen erstattet. Rechnungen für die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien werden aus dem Schulfondsansatz direkt beglichen. Es werden keine Beträge an die Erziehungsberechtigten ausgezahlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Rahmenbedingungen für den Schulfonds festzulegen. Dabei wird angestrebt, dass die Schulträger im Landkreis Aurich möglichst einheitliche Regelungen für die Schulfonds im Kreisgebiet treffen und so weit wie durchführbar kooperieren (z.B. gemeinsamer Einkauf von Unterrichtsmaterialien).

Über die Fortführung des Schulfonds für spätere Haushaltsjahre entscheidet der Rat der Stadt Norden jährlich, unter Berücksichtigung der stattgefundenen Entwicklung des Landes- bzw. Bundesrechts.

Über die Erfahrungen mit den Schulfonds sollen die in der Trägerschaft der Stadt Norden befindlichen Schulen nach einem Jahr berichten.

Ich darf Sie bitten, den Antrag in die politischen Gremien zu geben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Julia Feldmann". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'J'.

- Julia Feldmann -